



## Workshop

Verknüpfung von Tier- und Menschenwohl - Verfeinerung der Euthanasie von Nagetieren

(«Linking animal and human welfare – refining rodent euthanasia»)

Termin	10. Februar 2023, 8:30 – 16.30
Ort	Raum Y10-G-03/04 , Winterthurerst. 190 Universität Zürich
Leitung	PD Dr. Melanie Werren (ZHAW, Winterthur) & PD Dr. Sonja Hartnack (Vetsuisse, Zürich)
Zielgruppe	Tierpfleger*innen, PhD-Studierende, erfahrene Forschende
Anmeldung	Per mail an: <a href="mailto:sonja.hartnack@access.uzh.ch">sonja.hartnack@access.uzh.ch</a> Bitte angeben, ob Tierpfleger*innen, PhD- Studierende oder erfahrene Forschende

## Programm

Inhaltlich geht es bei diesem Workshop um die Euthanasie von Nagern. Neben Inputs zu Euthanasie, moral distress und Resilienz erhalten die Teilnehmenden die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch und zur Reflexion der eigenen Haltungen und Einstellungen bezüglich der Euthanasie von Nagern.

## Hintergrund

„Linking animal and human welfare – refining rodent euthanasia“ ist ein SNF Forschungsprojekt und Teil des Nationalen Forschungsprogramms (NFP79) „Advancing 3R - Tiere, Forschung und Gesellschaft“.

Jährlich werden in der Schweiz und der EU mehrere Millionen Nagetiere am Ende von Versuchen oder als überzählige Tiere euthanasiert. Die Euthanasie von Tieren ist für das Laborpersonal (Tierpfleger\*Innen, Forschende) aus verschiedenen Gründen besonders belastend.

Burn-out und posttraumatischer Stress werden seit einiger Zeit bei Laborpersonal diskutiert, moralischer Distress hingegen bis jetzt kaum. Weniger Kontrolle bei der Euthanasie kann zu einer schlechteren Lebensqualität des Laborpersonals führen. Das Laborpersonal hat den engsten physischen Kontakt zu den Nagetieren und ist zentraler Akteur für das Wohlergehen der Nagetiere.

Das Ziel dieses Projekts ist a) die Verbesserung des Wohlergehens von Nagetieren während der Euthanasie, indem Erkenntnisse über den Zusammenhang zwischen tierbezogenen Indikatoren und menschlichen Einstellungen gewonnen werden, und b) geeignete Interventionsstrategien zu entwickeln und umzusetzen, um sowohl das Wohlergehen von Labortieren als auch des Laborpersonals zu verbessern. Der geplante Workshop ist auf Ziel b ausgerichtet, wir möchten hierzu Erkenntnisse im Austausch mit Tierpfleger\*Innen und Forschenden gewinnen.

(Anerkennung für Weiterbildung ist beantragt bei der VSKT.)